

Schleifmaschinenwerk, das Drehmaschinenwerk haben erstmalig seit Jahren den Plan erfüllt. Das gibt uns die Gewißheit, daß es möglich ist, auch die bisher noch zurückgebliebenen Betriebe an das Niveau der fortgeschrittenen heranzuführen.

Es ist uns gelungen, in der Bauproduktion das erste Mal den Plan zu erfüllen, wenn wir auch, was die Bezugfertigkeit der Wohnungen im Neubauprogramm betrifft, noch einen Rückstand von 350 nicht beziehbaren Wohnungen am Jahresende aufzuweisen hatten. Diese Ergebnisse wurden erreicht, weil es uns gelungen ist, eine zielstrebigere politische Führungstätigkeit zu entwickeln, einheitlich die Parteiorganisationen der Stadt zu leiten und vor allen Dingen die Arbeit mit den Menschen zu verbessern. Diese positiven Ergebnisse trüben uns nicht den Blick vor noch vorhandenen Schwächen und Mängeln.

Betriebe solcher wichtigen Industriezweige wie des polygraphischen Maschinenbaus und des Landmaschinenbaus haben ihre Aufgaben nicht erfüllt. Sowohl die Druckmaschinenwerke als auch die Buchbindereimaschinenwerke in Leipzig haben ihren Plan nicht erfüllt; auch der Betrieb Bodenbearbeitungsgeräte erfüllte seine Aufgaben nicht.

Der Genosse Walter Ulbricht hat uns auf der zweiten Beratung der 6. Bezirksdelegiertenkonferenz in Leipzig darauf hingewiesen, daß die Parteiarbeit in diesen Betrieben nicht in Ordnung ist und daß es darauf ankomme, von dem Beispiel des Büromaschinenwerkes Sömmerrda zu lernen, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu organisieren und den Einfluß der Wissenschaft auf die Produktion und Leitung dieser Betriebe zu verstärken. Er riet uns, ein klares Programm zu erarbeiten, wie wir in diesen Betrieben in richtiger Zusammenarbeit mit den WB und den wissenschaftlichen Instituten einen Ausweg aus der Lage herbeiführen können. Wir haben diesen Hinweis beachtet.

Die leitenden Funktionäre der Bezirks- und Stadtleitung gingen in diese Schwerpunktbetriebe und begannen mit der Organisierung der Parteiarbeit. Wir mußten feststellen, daß das Niveau der Parteiarbeit in unseren Betrieben sehr unterschiedlich ist.

Während wir sagen können, daß in Großbetrieben wie im VEB Verlade- und Transportanlagenbau und im Kirowwerk der Mensch im Mittelpunkt der Parteiarbeit steht, ist das in diesen vorhin genannten zurückgebliebenen Betrieben noch nicht der Fall. Die Parteileitungen studieren dort nicht genau die Stimmung und die Lage unter den Arbeitern und den Angehörigen der Intelligenz dieser Betriebe. Die Parteisekre-